

Prüfung! HILFE Lyrik

Beitrag von „oktoberfeld“ vom 19. April 2008 12:24

Zitat

Original von flyfor
[oktoberfeld](#)

Ich danke dir...also ich finde das Gedicht in Ordnung oder?

..na ja, die wirklich große Lyrik ist es m.E. nicht und ich frage mich, was man daran erarbeiten könnte...

Ins Unreine gedacht:

- Personalisierung als literarischer "Trick" (wie in Fabeln); Wind und Wolke sprechen ja miteinander
- Dialogform...
- die Bandbreite des Naturbegriffs (der Wind zählt ja eine Menge Einzelheiten auf, Tierwelt, Pflanzenwelt usw); und auch ein bisschen "Menschenwelt" (Wolkenkratzer)...
- den Sinn von Begegnung...
- die Eigenständigkeit auch einer "kleinen Wolke" (eines kleinen Menschen?), die ja letztlich ihr "eigenes Ding" macht, nämlich regnen...

((Es gibt einen schönen Satz, den ich mal bei "amnesty international" gelesen habe: Kinder sind kleine Menschen.))

... aber ich denk mal noch ein bisschen nach ...